

# Impressionen



# Öffnungstage 2026

**Ostermontag, 6. April:** Saisonöffnung mit Frau Osterhase \*

**Sonntag, 3. Mai \***

**Pfingstmontag, 25. Mai \***

**Sonntag, 7. Juni \***

**Sonntag, 2. August \***

**"Blauer Sonntag" 8. & 9. August:** nur Besichtigungen und Führungen im Wasserturm, jeweils von 10 bis 12 Uhr

**Sonntag, 6. September:** Teddybärentag \*

**Sonntag, 27. September:** Güterzug-Fahrtag \*

**Jeweils 10 bis 17 Uhr**

**Samstag, 31. Oktober:** Grusel-Fahrtag

**Samstag, 14. November:** Lampion-Fahrtag

**Sonntag, 6. Dezember:** Nikolaus-Fahrtag

**Freitag, 1. Januar 2027:** Neujahrs-Fahrtag

**Jeweils 14 bis 18 Uhr**

**Einzelfahrt 2 € / 3er Fahrkarte 5 € / 10er Fahrkarte 15 €**

# Anfahrt



**Eisenbahnfreunde Bebra e.V.**

Postfach 12 21  
in 36172 Bebra



Oststraße 25  
in 36179 Bebra

Telefon: 06622-6744  
(bitte auf AB sprechen)

Email: ef-bebra@web.de  
Handy: 0178-7265251

Mehr Infos unter [www.ef-bebra.de](http://www.ef-bebra.de)

# Wasserturm Bebra

Das Wahrzeichen der Stadt Bebra

Schmalspurbahn  
Fahrspaß für Klein & Groß

Exponatreiches  
Eisenbahnmuseum



# Das Wahrzeichen der Stadt Bebra

## Fahrbetrieb mit der 600 mm Schmalspur-Museumseisenbahn

Kleine zukünftige Lokführeranwärter können sich auf eine 1,6 km lange Fahrt mit den Schmalspurzügen „Wasserturm-Express“, „Biber-Blitz“ und „Bebraer Bimmelbahn“ freuen, die alle zehn bis 15 Minuten ihre Runden drehen.



## Eisenbahnmuseum im historischen Wasserturm Bebra

Im Inneren bekommen Sie einen Eindruck von der Funktion des Wasserturms und dem enormen Aufwand der Wasserversorgung für den Bahnhof Bebra. Darüber hinaus werden interessante eisenbahngeschichtliche Zeugnisse, wie ein Fahrkartenschalter, ein Fahrkartenschrank aus der Zeit um 1900, ein Fahrdienstleiterplatz, Exponate der Fernmelde- und Signaltechnik, ein Streckenblock mit mechanischer und elektrischer Verriegelung und vieles mehr gezeigt. **Tipp:** Aus der zweiten Etage hat man durch kleine Glasfenster einen herrlichen Ausblick in alle Himmelsrichtungen und auf den Bahnhof Bebra.

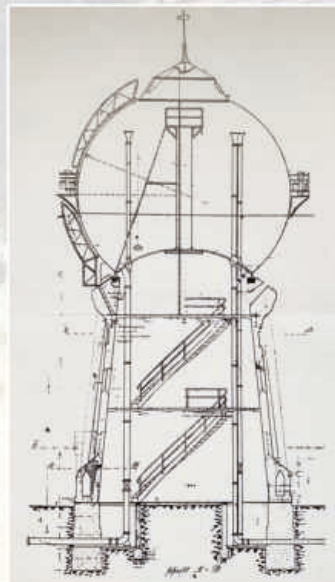
Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, selbstgebackenen Waffeln mit Kirschen und Sahne sowie Kaltgetränken am Kiosk neben dem Wasserturm gesorgt.

In der Lokalpresse war 1984 zu lesen: „Die Deutsche Bundesbahn beabsichtigt den Bebraer Wasserturm abzureißen, da er nicht mehr benötigt wird, sondern nur noch nutzlos vom Solzer Berg auf den Bahnhof Bebra herabschaut.“ 1985 erwarb die Stadt Bebra das Wasserturmgelände für 1,00 D-Mark. Mit Landesmitteln wurde er restauriert und unter Denkmalschutz gestellt.

1988 wurde der Wasserturm feierlich den Eisenbahnfreunden Bebra e.V. übergeben und als Museum eröffnet. Zwei Jahre später begann der Bau der Museumseisenbahn, die 1994 in Betrieb genommen wurde. Von 1997 bis 2002 wurde die Strecke – inklusive einer Wendeschleife – bis zum Haltepunkt „Weiterode West“ erweitert.

Der Verein besitzt heute sechs verschiedene Diesellokomotiven, einen Triebwagenzug, drei Untertagepersonenwagen (Grubenbahnwagen), einen vierachsigen offenen Sommerwagen, mehrere Kipploren und andere verschiedene Güterwagen.

## Technisches Denkmal



1910 wurde der Wasserturm erbaut. Mittels Dampfmaschinen wurde das Wasser von der Fulda zum Rasenbehälter und in den Turm hinauf gepumpt und versorgte am Bahnhof:

- 15 Wasserkräne
- 3 dampfbetriebene Kohlenkräne
- 30 Lokauswaschhydranten in 4 Lokschuppen
- 9 Feuerlöschhydranten
- 3 Feuerlöschteiche sowie die WC-Anlagen, Waschküche, Heiz- und Gasanstalt



Gesamthöhe mit Wetterfahne: 25,85 m

Durchmesser der Stahlkugel: 10,60 m

Fassungsvermögen der Stahlkugel: 500 m<sup>3</sup>  
(das sind circa 3300 Badewannen)